

Presseinformation

GROTE Bürogebäude mit DGNB-Zertifikat in Gold ausgezeichnet

Nach einer intensiven Planungsphase und rund 10 Monaten Bauzeit ist das dreistöckige Bürogebäude W36 der Grote GmbH als erster Bau eines mittelständischen Unternehmens aus der Region Braunschweig von der DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) mit dem DGNB Zertifikat in Gold ausgezeichnet worden.

Prof. Alexander Rudolphi, Präsident des DGNB mit Sitz in Stuttgart überreichte das Zertifikat in Gold im Rahmen einer Feierstunde an den Geschäftsführer der Grote GmbH, Andreas Grote. „Das DGNB Zertifikat ist ein hervorragender Beleg dafür, dass es Grote ernst meint mit den Zielen der Nachhaltigkeit“, erklärte DGNB Präsident Prof. Alexander Rudolphi. „Auf ganzheitliche Weise berücksichtigt das Unternehmen bei seinem Neubau die vielfältigen Aspekte des Nachhaltigen Bauens“. Besonders erwähnte er dabei, dass es Grote gelungen ist, die beim Vorzertifikat erreichten 71% der DGNB Vorgaben in der Bauphase noch auf 73% zu steigern!

„Wir freuen uns, das Grote als Mittelständler die Zeichen der Zeit erkannt“, so Gerold Leppa in seinem Grußwort für die Stadt Braunschweig. „Das Projekt zeigt, dass er die Herausforderungen des nachhaltigen Bauens angenommen, Weitsicht vielen Beteiligten gegenüber gezeigt hat und so Vorbild in seiner Haltung ist.“ Damit untermauerte Leppa die besondere Bedeutung solcher imageträchtigen Bauten für die Stadt und die Region.

Auch der Vizepräsident der IHK-Braunschweig Dr. Ralf Utermöhlen betonte die Bedeutung solcher zukunftsorientierter Baukonzepte. „Nachhaltige Konzepte im Neubau – gleichgültig ob im Wohnungsbau oder bei Gewerbeimmobilien – sind von eminenter Bedeutung für unsere Zukunft.“ Gleichzeitig mahnte er aber auch die Politik an, hier für mehr nachhaltiges Bauen zu sorgen. „Die gesetzlichen Standards reichen aktuell bei weitem nicht aus, um den Kriterien starker Nachhaltigkeit zu genügen. Nur wenn Bauherren, so wie hier die Grote GmbH, freiwillig strengere Kriterien erfüllen, kann der Weg zu einer nachhaltigen Industriegesellschaft rechtzeitig gelingen“ so Dr. Utermöhlen weiter.

Nachhaltiges Bauen als Konzept der Zukunft setzt Maßstäbe im Hinblick auf Wertstabilität und Wachstum, aber auch Aspekte wie der Schutz der Umwelt und der natürlichen Ressourcen, die Maximierung des Komforts und des Wohlbefindens der Nutzer sowie die Minimierung der Kosten, die über den gesamten Gebäude-Lebenszyklus gehen, sind wichtige Bestandteile. Die hohen Anforderungen der Zertifizierung durch den DGNB haben dazu geführt, dass alle am Projekt Beteiligten umfassendes Wissen und Kompetenz zum Thema Nachhaltigkeit aufgebaut haben, was auch für zukünftige Projekte wichtig sein wird.

Das ausgezeichnete Bürogebäude W36 liegt in Braunschweig in unmittelbarer Nähe zum gerade entstehenden Wohnbaugebiet im nördlichen Ringgebiet. Auf einem Grundstück von ca. 2.300 m² bietet das komplett barrierefreie Gebäude ca. 1.600 m² Nutzfläche für 60 - 70 Büroarbeitsplätze sowie zusätzliche Besprechungs- und Funktionsräume, hinzu kommt eine Dachterrasse mit 160 m² Fläche. Das gesamte Gebäude ist komplett barrierefrei, verfügt über einen Aufzug und Behindertentoilette.

Das Objekt ist von Anfang an komplett vermietet an eine gesunde Mischung aus überregionalen und regionalen Unternehmen.

Kontakt:

peeters Kommunikationskonzepte, Uwe Peeters, 0531/12089-60, info@peeters-pr.de